

Architektur belebt

In Essen öffnen am 21. und 22. Juni zwölf Bauten und Objekte ihre Türen für interessierte Besucher. Die Palette des „Tages der Architektur“ reicht vom Hofladen bis zur Hauptfeuerwache

„Architektur belebt“ ist das Motto des diesjährigen „Tages der Architektur“ am Wochenende 21./22. Juni. Es beschreibt gut die Begeisterung, mit der sich alljährlich mehrere 10 000 Menschen auf den Weg machen, um neue Architektur und erneuerte Altbauten vor Ort zu erleben. Essen ist in diesem Jahr mit zwölf Objekten dabei.

Dazu zählt das Café Central im Grillotheater, über das es u.a. heißt: „Die Reduzierung der Materialien, formale Klarheit der entwickelten Einbauten und der gezielte Einsatz von Licht verschaffen den Räumen eine offene, lebendige Atmosphäre. Insbesondere der speziell konzipierte Kronleuchter stiftet unverwechselbare Identität.“ In Bredeneu kann der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Solarnutzung besichtigt werden, mit Niedertemperatur-Gasheizung, hochwärmegedämmtem Ziegelmauerwerk und Wärmedämmverbund-System der Außenhaut.

Der Präsident der NRW-Architektenkammer, Hartmut Miksch: „Letztes Jahr wurden landesweit 35 000 Besucher gezählt. Häuser und Gärten hautnah erleben zu können, ist für viele Menschen ungeheuer reizvoll. Wir bieten nicht nur den Blick hinter die Fassade, sondern auch Erläuterungen und Erfahrungen von Architekten und ihren Auftraggebern.“
Scheff

» Die Architektenkammer NRW stellt alle Bauten und Objekte in einer umfangreichen Broschüre vor, die kostenlos bestellt werden kann: Zollhof 1, 40221 Düsseldorf, ☎ 0211/496712, E-Mail: tda@aknw.de



Die offene, lebendige Atmosphäre loben die veranstaltenden Architekten mit Blick auf das Café Central, das im 1892 erbauten Grillotheater neu entstand.
Foto: WAZ, Frank Vinken



Mehrfamilienhaus mit Solarnutzung und Ausstattung mit sehr hohem Niveau in Bredeneu.
Foto: Holger Gravius

Besichtigungszeiten auf einen Blick

Alle Essener Termine:
Hofladen Bauer Budde, Am Mechtenberg 5 (Sa., 10 bis 14 Uhr), Café Central im Grillotheater, Theaterplatz II (Sa. und So. 11 bis 17 Uhr), Erweiterung der Hauptfeuerwache, Eiserne Hand 45 (Sa. 11 bis 13, So. 14 bis 16 Uhr), Erweiterung Gleispark Frintrop, Dellwiger Straße 69 (So. 11 bis 14 Uhr), Foyer und behindertengerechter Zugang an einem Pfarrzentrum, Ginsterweg 48 (Sa. und So. 12 bis 15 Uhr), Gartenanlage mit Schwimmteich, Rentleichtung

109 (So. 12 bis 16 Uhr), Innenarchitektur Loft, Friedrich-List-Str. 33 (Sa. 13 bis 17 Uhr), Mus-tergarten im Grugapark, Külshammerweg 18-26 (Sa. und So. 14 bis 18 Uhr), Neubau Mehrfamilienhaus mit Solarnutzung, Graf-Bernadotte-Straße 36 (So. 11 bis 13 Uhr), Wohn(t)raumgarten, Külshammerweg 18-26 (So. 13 bis 16 Uhr), Wohngebäude Dinnedahlstraße 98 (Sa. 14 bis 16 Uhr) und Wohnbebauung Gruga-Carree, Messeallee (So. 14 bis 16 Uhr.)